

Maurmer Post



Jährlich muss das Dampfschiff «Greif» eine «Kesselprüfung» bestehen

Einmal richtig Dampf ablassen!



Der Druck steigt und steigt. Bis zum roten Strich gehts noch, dann muss sich das Sicherheitsventil des Kessels öffnen – sonst fliegt der Kessel in die Luft!
Bild: Dörte Welti

Jedes Jahr wird der Dampfkessel des Dampfschiffs «Greif» auf dem Greifensee einer Sicherheitsprüfung unterzogen. Ein Ereignis, das die Heizer, Maschinenisten und Schiffsführer der «Stiftung zum Betrieb des Dampfschiffs Greif» immer wieder neu begeistert.

Heizer ist heute Jürg Nyffenegger, als Kapitän fungiert Ernst Lenherr. Der Inspektor heisst Beat Fischer und ist vom Schweizerischen Verein für technische Inspektionen angereist. Das Dampfschiff «Greif» ist das einzige prüfungspflichtige Dampfschiff in der Schweiz.

Die Prüfung: Das Schiff fährt auf den See, die Maschine wird runtergefahren und dann wird der Kessel so richtig hochgeheizt. Die Druckanzeige steigt und steigt an. Es gibt einen roten Strich an der Anzeige (bei 9,0 Bar), wenn dieser überschritten ist, muss sich ein Sicherheitsventil öffnen und

den überschüssigen Druck über den Schonstein ablassen.

Nyffenegger gibt am Prüfungstag also alles, schaufelt die Kohle aus Wales (man partizipiert am Einkauf, den der Dampfbahnverein Zürich Oberland tätigt) in die Maschine, das in den Kessel gepumpte Seewasser wird heiss und heisser. Der Druck steigt – was passiert eigentlich, wenn sich das Ventil nicht öffnet? «Dann platzt der Kessel», erklärt der technische Verantwortliche Felix Kuhn trocken. Aber so weit kommt es nicht, das erlösende Schnaufen, das das Öffnen des Ventils anzeigt, ertönt. Und der Dampf zieht ordnungsgemäss über den Schornstein ab.

Die mitfahrenden Heizer, Maschinenisten und Schiffsführer sind allesamt im Team der Stiftung, sie klatschen zufrieden, es gibt ein Gläschen Wein, um das Ereignis zu feiern (nicht für Lenherr und Nyffenegger, solange

das Schiff fährt), und dann dampft das Boot ab nach Hause an die Schifflände Maur.

Fast ereignislos ging der Pflichttermin also vonstatten. Einzig Schiffshund Jari sorgte für «Hund über Bord», weil er vor lauter Übermut über die bestandene Kesselprüfung ins Wasser sprang. Mit einer Extrarunde wurde das vergnügte Tier wieder eingesammelt – ein Schwimmer par Excellence! Mann- und Tierschaft konnten vollzählig festen Boden unter den Füssen und Pfoten erreichen.

Text: Dörte Welti

Auf dem Dampfschiff fahren

Das Dampfschiff «Greif» ist bis Mitte Oktober in Betrieb, Fahrzeiten und Events stehen auf dampfschiff-greif.ch. Das Schiff kann auch für private Zwecke gemietet werden.

Editorial



Liebe Leserin,
lieber Leser

Am Samstag in einer Woche gibts auf dem Loorenareal ein Spektakel. Am Maurmer «Bevölkerungsschutztag» präsentieren sich Feuerwehr, Zivilschutz, Kantonspolizei, Sanität und Samariterverein der Bevölkerung und geben Einblick in ihre Tätigkeiten. Und ja, sogar die Luftwaffe wird vor Ort sein (Programm siehe S. 4)! Das dürfte also nicht nur für die kleinen Polizei- und Feuerwehrfans unter uns spannend werden. Die Gemeinde stellt am Anlass ausserdem die Planung für das neue Bevölkerungsschutzgebäude vor. Eine erste Variante wurde ja bei der Abstimmung zum «Generationenprojekt Looren» im September 2016 mit 57 Prozent Nein-Stimmen abgelehnt (Modul Werke/Sicherheit). Die Maurmer Feuerwehr hat sich seither immer wieder bedauernd geäussert: Es sei damals leider zu wenig gelungen, die grosse Dringlichkeit eines zentralen Feuerwehrgebäudes der Öffentlichkeit darzulegen. Ich bin darum gespannt auf die neuen Pläne der Gemeinde.

Herzlich, Annette Schär

Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5100 Exemplare
Erscheint wöchentlich ausser 19.7., 26.7., 18.10., 27.12. (44 Ausgaben pro Jahr)

Redaktionsschluss:

Jeweils am Samstag 17.00 Uhr

Chefredaktion:

annette.schaer@maurmerpost.ch

Redaktion:

christoph.lehmann@maurmerpost.ch
doerte.welti@maurmerpost.ch
stephanie.kamm@maurmerpost.ch

Kontakt

Redaktion «Maurmer Post»
Postfach
8123 Ebmatingen
redaktion@maurmerpost.ch
Telefon 044 548 27 11

Inserateannahme und -beratung:

Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,
8123 Ebmatingen, Telefon 044 887 71 22
inserate@maurmerpost.ch
Inserateschluss: Freitag 17.00 Uhr

Produktion: FO-Zürsee, Egg
Druck: FO-Fotorotar, Egg

NEU ab 11. MAI
Samstag offen 18:00-22:00 Uhr



Noina Thailand
Restaurant | Take-away | Catering | Kochschule
www.noina-thaifood.ch

PROTECT
SICHERHEITSTECHNIK AG

Bruggacherstrasse 24 • 8117 Fällanden • Telefon 044 888 80 08



IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR SICHERHEIT
Alarmanlagen und Überwachungssysteme individuell auf Ihre Bedürfnisse angepasst

WWW.PROTECT-SICHERHEITSTECHNIK.CH

Ihr Radio TV Fachgeschäft,
neu an der Bachtobelstrasse!

Kompetente Beratung
und bester Service!



euronics **Bindschädler**
Bachtobelstrasse 14 Tel.: 044 980 30 40
8123 Ebmatingen www.bindschaedler.ch

Maurmer Post

**Inserateannahme
und -beratung:**

Gabi Wüthrich
Stuhlenstrasse 26
8123 Ebmatingen
Telefon 044 887 71 22
inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss:
Freitag, 17.00 Uhr



HALTER AG
Sanitär-Heizung-Klima

24 Stunden am Tag für Sie da!

Alte Landstrasse 12 | 8600 Dübendorf
info@halterag.ch | www.halterag.ch | 044 825 15 62



ASM
Andreas Schnetzer
Malergeschäft

Malerarbeiten
Bodenbeläge

SEIT
30 JAHREN
QUALITÄT
AUS DER
GEMEINDE

T 044 980 34 30
www.schnetzer.ch

Bauhandwerk von einfach bis exklusiv



« aus Maur »

Franz Maurer
MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Fällandenstrasse 18 | 8124 Maur
Telefon 044 577 17 19
www.franz-maurer.ch



KREATIV, TRENDIG, KLASSISCH?



Ich setze Ihre Stylingwünsche
professionell um. Beratung inklusive.
Marcella Verrone, Coiffeuse

REINHOF
COIFFEUR

Rellikonstrasse 2, 8124 Maur
Tel. 044 980 28 75, www.coiffeur-reinhof.ch
Mo-Fr 8-18.30 Uhr, Sa 8-14 Uhr

Ihr Garten,
so einmalig wie Sie.



Gönnen Sie sich
besondere Qualität
bei der Planung,
Ausführung und Pflege
Ihres Gartens.
Das Resultat wird Sie
begeistern.



**brack
gartenbau**

Brack Gartenbau AG
Lohwisstrasse 50, 8123 Ebmatingen
T 044 980 40 00, F 044 980 43 12
info@brack-gartenbau.ch
www.brack-gartenbau.ch

Quartierplan «Oberdorf»: Ausstehende Abrechnung

Quartierpläne – ein langwieriges Verfahren

Wenn die Gemeinde ein sogenanntes Quartierplanverfahren einleitet, dann sind die Anstösser meist nicht so erfreut. Aber was ist ein Quartierplanverfahren überhaupt? Und weshalb ist beim Quartierplan «Oberdorf» in Maur noch nicht abgerechnet worden? Gemeinderat Urs Rechsteiner und Bausekretär Lukas Wyss geben Antworten.

In Maur gibt der Quartierplan «Oberdorf» immer mal wieder zu reden – worum geht es denn da genau?

Urs Rechsteiner: Mit einem Quartierplanverfahren wird Bauland baureif gemacht. Für die Eigentümer un bebauter Parzellen ist er Grundvoraussetzung für eine Bautätigkeit – diese Eigentümer sind dann natürlich Nutzniesser des Quartierplans.

Lukas Wyss: Das Quartierplanverfahren Oberdorf wurde schon im Jahr 2006 eingeleitet. Am 9. Juli 2010 wurde der Quartierplan von der Baudirektion des Kantons Zürich genehmigt.

Mit einem solchen Quartierplanverfahren macht man sich aber nicht nur Freunde. Weil nämlich plötzlich auch andere Grundeigentümer sich an neuen Infrastrukturen wie Zugangsstrassen, Kanalisations- und Wasserleitungen, elektrischen Leitungen und auch den Verfahrenskosten anteilmässig beteiligen müssen. Für manche kommt dann so ein Verfahren ziemlich unverhofft...

Auf dem Quartierplan Oberdorf sieht man, dass der Perimeter der beteiligten Grundeigentümer vom Oberdorf bis hinunter zum «Kirchbrunn» an der Eggstrasse reicht ...

Urs Rechsteiner: Das ist richtig, dies gibt das kantonale Planungs- und Baugesetz so vor. Diese Grundeigentümer (zeigt auf dem ausgebreiteten QP mit farbig bezeichneten Flächen) beteiligen sich aber mit einem tieferen Beitrag an den Kosten. Im Gebiet, wo Land baureif gemacht wird, beträgt dieser Faktor 100%, dann 50% für angrenzende Parzellen und noch 20% für die am Rand des Perimeters liegenden Grundstücke.

Kurz erklärt: Das Quartierplanverfahren

Das Quartierplanverfahren ist ein Verfahren zur Baulanderschliessung gemäss dem Zürcher Bau- und Planungsgesetz. Es ist ein Planungsinstrument, mit dem ein nicht oder erst teilweise erschlossenes Baugebiet der planungs- und baurechtlichen Ordnung entsprechend «baureif» gemacht wird. Dazu werden im entsprechenden Gebiet die Lage und Dimensionierung von Strassen, Wegen, Werkleitungen sowie die Ausstattung und Ausrüstung mit gemeinschaftlichen Anlagen festgelegt sowie die Übernahme der Kosten geregelt.

Das Verfahren wird auf Gesuch eines Grundeigentümers oder durch die Gemeinde von Amtes wegen eingeleitet. Die von der Gemeinde erarbeitete Lösung wird bei einer Grundeigentümersammlung vorgestellt, danach dürfen die Eigentümer ihre Interessen schriftlich einbringen. Dann beschliesst der Gemeinderat (Exekutive) den Quartierplan («Festsetzungsbeschluss»). Nach der Genehmigung durch den Regierungsrat des Kantons Zürich (Exekutive) wird der Quartierplan baulich und rechtlich realisiert («Vollzug»). Die administrativen und baulichen Kosten werden von den Grundeigentümers getragen. (as)



Gemeinderat Urs Rechsteiner (links) und Bausekretär Lukas Wyss im Gespräch.

Bild: Christoph Lehmann

Lukas Wyss: Aufgrund von Rechtsstreitigkeiten kann ein solches Verfahren sehr lange dauern. Beim Quartierplan Oberdorf gab es keinen Rekurs. Trotzdem dauerte das ganze Verfahren seine Zeit.

Beim Quartierplan Oberdorf habe die Gemeinde noch immer nicht abgerechnet, wurde in einem Leserbrief in der MP vor einiger Zeit bemängelt. Stimmt das und was ist der Grund dafür?

Lukas Wyss: Das ist richtig. Die neu entstandenen Bauten sind auch noch nicht fertiggestellt. Demnächst wird der Deckbelag auf der Quartierstrasse eingebracht und danach kann abgerechnet werden. Die unzähligen Rechnungen müssen dann auf die beteiligten Grundeigentümer aufgeschlüsselt werden. Das Bauamt Maur hat aber schon vor einiger Zeit allen Beteiligten Akonto-Rechnungen zugestellt.

Wie hoch sind in etwa die Kosten des gesamten Quartierplans Oberdorf?

Urs Rechsteiner: Wir reden von einer Summe von etwas über 1,2 Mio. gesamthaft – darin enthalten sind Entschädigungszahlungen infolge Landabtretungen zugunsten der Erschliessungsstrasse sowie die eigentlichen Planungs- und Erstellungskosten gemäss Voranschlag.

Bis wann liegt die definitive Abrechnung vor?

Lukas Wyss: Wir rechnen damit, dies bis im Herbst 2019 oder bis spätestens Ende 2019 erledigt zu haben.

Bevölkerungsschutztag am Samstag, 18. Mai

So schützt Maur die Bevölkerung



Auch die Polizei demonstriert ihre Arbeit am Bevölkerungsschutztag.

Bild: zVg, Kantonspolizei Zürich

Am Bevölkerungsschutztag der Gemeinde Maur vom Samstag, 18. Mai, präsentieren verschiedene Notfallorganisationen ihre Ausrüstung und demonstrieren ihre Fähigkeiten. Die Gemeinde stellt zudem die Planung für das neue Bevölkerungsschutzgebäude vor.

Die Gemeinde Maur zeigt am Bevölkerungsschutztag vom 18. Mai allen Interessierten, wie Maur seine Bevölkerung in einem Notfall schützt. Besucherinnen und Besucher können die verschiedenen Elemente des Bevölkerungsschutzes und die Zusammenarbeit der unterschiedlichen Organisationen hautnah miterleben.

Thematisiert wird auch die Wichtigkeit einer funktionierenden und zeitgemässen Infrastruktur, um eine effiziente und effektive Einsatzfähigkeit auf dem Gemeindegebiet sicherzustellen – wozu in Maur ein neues Bevölkerungsschutzgebäude geplant ist.

Abwechslungsreiches Programm

Die Schweizer Luftwaffe und die Blaulicht- und Zivilschutzorganisationen präsentieren am Bevölkerungsschutztag von 10 bis 16 Uhr ihre Ausrüstung, die sie bei der täglichen Arbeit und in Notfällen zugunsten der Bevölkerung einsetzen.

Highlights des Tages sind aber sicherlich die live vorgeführten Demonstrationen: Von der Löschung eines Brandes durch die Feuerwehr über eine Strassenräumung durch den Zivilschutz bis zu einem Parcours zur Nothilfe durch den Samariterverein gibt es viel zu sehen und zu

erleben. Die Kantonspolizei gewährt zudem einen Einblick in ihre mobile Einsatzzentrale, und die Schweizer Luftwaffe öffnet die Türen eines Hubschraubers. Zum Abschluss des Tages kann der Abflug eines Eurocopter EC635 beobachtet werden.

Bevölkerungsschutzgebäude in Planung

Thema am Bevölkerungsschutztag ist auch das neue Bevölkerungsschutzgebäude, das auf dem Loorenareal geplant ist. Dringend notwendig ist dieses Projekt, da mit dem alten Feuerwehrdepot in Maur der Schutz der Bevölkerung nicht mehr gewährleistet ist.

So könnte ein neues Bevölkerungsschutzgebäude auf der Looren die Einsatzzeiten der Feuerwehr in den meisten Fällen deutlich verbessern. Die Platzverhältnisse für die Angehörigen der Feuerwehr und das gesamte Material würden endlich den heutigen Anforderungen entsprechen. Bei einem Grossereignis würde eine geografisch zentral gelegene Einsatzzentrale zudem das Zusammenspiel zwischen Feuerwehr, Zivilschutz, Sanität und Gemeindeführungsorganisation deutlich vereinfachen.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass ein neues Bevölkerungsschutzgebäude auf der Looren die sinnvollste, effektivste und schliesslich auch kostengünstigste Variante ist, um die Sicherheit der Maurmer Bevölkerung langfristig zu gewährleisten. Im Infzelt der Gemeinde Maur kann man am Bevölkerungsschutztag mehr zum Projekt erfahren.

Über das neue Bevölkerungsschutzgebäude werden die Maurmer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger voraussichtlich im Frühjahr 2020 abstimmen können.

Gemeinde Maur
Abteilung Sicherheit und Gesundheit

Programm Bevölkerungsschutztag

Samstag, 18. Mai, 10–16 Uhr, Loorenareal Maur

Feuerwehr, Zivilschutz, Kantonspolizei, Sanität, Samariterverein und Luftwaffe präsentieren ihre Ausrüstung und demonstrieren ihre Fähigkeiten. Informationen zum geplanten Bevölkerungsschutzgebäude im Zelt der Gemeinde Maur.

Highlights

- 10.15–10.30 Uhr: Landung Eurocopter EC635 (Luftwaffe)
- 11.00–11.30 Uhr: Einweihung neues Pionierfahrzeug (Feuerwehr)
- 11.30–11.45 Uhr: Löschdemonstration Container (Feuerwehr)
- 11.45–13.00 Uhr: Demonstration Feldküche (Zivilschutz)
- 13.00–14.00 Uhr: Präsentation Strassenräumung (Zivilschutz)
- 13.30–14.00 Uhr: Demonstration Fahrzeugbergung (Feuerwehr)
- 14.00–14.15 Uhr: Löschdemonstration Container (Feuerwehr)
- 15.45–16.00 Uhr: Abflug Eurocopter EC635 (Luftwaffe)

Essen und Trinken

Der Frauenverein sorgt ganztags mit Würsten, Kuchen und Getränken für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher. Über die Mittagszeit nimmt der Zivilschutz zudem seine Feldküche in Betrieb – so wie im Ernstfall die Versorgung «auf dem Feld» angeboten würde.



«Maurmer Post»: Die Kinder- und Jugendseite

Warum ich Alphorn spielen lerne

Gitarre, Klavier, Schlagzeug... das sind so die gängigen Instrumente, für die sich Kinder und Jugendliche entscheiden, wenn sie in die Musikschule gehen. Kilian erzählt, wie er dazu kam, das nicht gerade alltägliche Alphorn als Instrument auszuwählen.

«Mein Name ist Kilian, ich bin elf Jahre alt und gehe in die 5. Klasse ins Schulhaus Leeacher in Ebmatingen. Wir sind eine musikalische Familie und meine Mutter ist mit mir und meinen beiden Geschwistern (Vinzent, 8, und Marie, 6) immer wieder mal an den Tag der offenen Tür der Musikschule Maur gegangen. Aber ich wusste nie so Recht, mit welchem Instrument ich beginnen sollte. Vor zwei Jahren

entdeckte ich dann beim Blättern in einem Sachbuch per Zufall eine Beschreibung vom Alphorn und wusste: Das ist es! Meine Mutter – ihr Instrument ist die Geige – organisierte eine Schnupperstunde für mich bei dem Posaunenlehrer Nick Guttersohn und ich hab's sofort gut gefunden, es klingt gut und ich finde es spannend, herauszufinden, wie man das Instrument beherrscht. Wir haben anfangs eines gemietet, inzwischen habe ich aber mein eigenes Alphorn. Es ist 3,60 Meter lang, wie bei den Erwachsenen, es gibt keine Kinder-Alphörner. Aber man kann es in drei Teile zerlegen und es ist nicht sehr schwer zum Tragen. Anfangs fand der Unterricht in Greifensee statt, jetzt kann ich hier in der Gemeinde in die Musikschu-

le gehen. Meine Freunde finden es nicht ungewöhnlich, dass ich Alphorn spiele, nur die Nachbarn sind zwiegespalten, sonntags darf ich deswegen nicht mehr spielen. Für das Alphorn gibt es ganz verschiedene Stücke, die auch für Anfänger gut zu lernen sind, traditionelle Musik, aber auch moderne wie den «Kuhstall Rock'n'Roll» zum Beispiel oder «Tequilla».

Am Samstag, 11. Mai 2019, findet wieder ein Tag der offenen Tür der Musikschule Maur statt. Ab 14 Uhr werden in der Turnhalle des Schulhauses Pünt in Maur alle Instrumente vorgestellt, anschliessend darf man sie unter Aufsicht ausprobieren.

Aufgezeichnet von Dörte Welti



Kilian und sein grosses Alphorn.

Bild: Dörte Welti

«Nachgefragt» beim Leiter der Schatzchammer, Arno Neuweiler

«Unser Shop-Prinzip ist nachhaltig»

Um unnötigen Rohstoffverschleiss zu stoppen, kann man auch Dinge kaufen, die bereits gebraucht wurden. In unserer Gemeinde findet man beispielsweise tolle Sachen in der Schatzchammer.

Herr Neuweiler, was gibt es für Kinder und Jugendliche in der Schatzchammer?

Wir haben sehr viele Spiele und Bücher für jedes Alter, aber auch Plüschtiere, Kleidung, Accessoires und vieles, was sich als Geschenk eignet.

Gibt es auch elektronische Gadgets?

Nur sehr wenig. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass elektronisches Spielzeug zu schnell nicht mehr up

to date ist und deswegen gar nicht in so einer Fundgrube gesucht und gefragt ist.

Muss man etwas kaufen, wenn man in die Schatzchammer geht?

Nein, nicht unbedingt, wir haben Freude an jedem, der stöbert und herumschaut. Es wäre einfach gut, wenn die Sachen, die bei uns auf neue Besitzer warten, nicht auseinandergefladdert werden. Aber wenn sich jemand beim Blättern in ein Buch vertieft oder diverse Kleider anprobieren möchte und sich nicht entscheiden kann, ist das völlig in Ordnung.

Warum ist nur 21 Mal im Jahr geöffnet?

Weil wir nicht genügend Leute haben, die

sich persönlich und ehrenamtlich engagieren. Der Erlös aus dem Verkauf in der Brockenstube geht nach Abzug der festen Kosten an den Ortsverein Aesch-Scheuren-Forch. Das heisst, wir können nicht Riesengehälter zahlen für mehr Verkaufspersonal, um öfter den Laden offen zu haben.

Haben Sie einen Wunsch?

Wir wünschen uns, dass der Up- und Recycling-Trend auch bei uns gelebt wird. Dass die Maurmer, wenn sie sich etwas anschaffen wollen, bei uns schauen kommen, ob es das nicht auch gebraucht gibt. Unsere «Schätze» sind gut erhalten, oft auch neu. In der Schatzchammer einkaufen bedeutet, etwas Positives für die Umwelt zu tun.

Nächste Termine: Samstag, 11. und 25. Mai, jeweils von 13.30 bis 16 Uhr.

Ausserdem auch am 15. Juni von 10 bis 16 Uhr, an dem Tag findet das Schatzchammerfest statt.

Interview: Dörte Welti

Deine Ansicht?

«Mich nervt es, wenn mich jemand schubst! Es macht mich wütend, wenn mir jemand etwas aus der Hand reisst! Dann sage ich Stopp! Und wenn das nichts nützt, dann hole ich einen Erwachsenen.»

Leserbrief von Céline Lüssi, 7 Jahre, Forch

Was regt euch im Alltag auf? Schreibt uns (doerte.welti@maurmerpost.ch), wir sind gespannt.

Mitarbeit Kinder- und Jugendseite: Dörte Welti



Arno Neuweiler.

Bild: Dörte Welti



Waldfest des
Privatwaldverbandes Maur
Muttertag, 12. Mai 2019

Waldhütte Maurholz, Stuhlenstrasse



Programm

10:00 Uhr Gottesdienst der reformierten Kirche Maur mit der Brass Band Maur

Anschliessend Apéro, spendiert von der reformierten Kirche Maur

Muttertagskonzert der Brass Band Maur

12:00 Uhr Waldumgang mit Kreisförster Res Guggisberg und Förster Urs Kunz

ab 11:00 Uhr Festwirtschaft

Über ein zahlreiches Erscheinen freut sich der Privatwaldverband Maur!

Demenz – Kraft tanken
Ferien vom Alltag. Sils Maria der Kraftort.
14.6. bis 23.6.2019

Angehörige, Betroffene, unser Fachteam.
Neun Tage Abwechslung und Erholung.
Ihre Fragen an: Marianne Orlando,
076 483 09 20 / mo.marenda@bluewin.ch

Airport Shuttle Bahnhof
T A X I
In- und Ausland
8 Plätze | ☎ 0041 79 401 20 51 oder SMS
edichrobot@gmail.com

BERATUNG UND SCHULUNG FÜR
PC, TABLET UND SMARTPHONE

- Speziell für Senioren
- Für Anfänger und Fortgeschrittene
- In Ebmatingen oder bei Ihnen zu Hause

HUM DATA
ANDREAS HEBERLEIN
☎ 044 982 12 18
✉ info@humdata.ch
🌐 www.humdata.ch

Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR PASSIERT

FDP
Die Liberalen

Seit dieser Woche vertreten wir Sie im Kantonsrat.
Danke für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen.

Raffaella Fehr

Volketswil

Mitglied Aufsichtskommission für Bildung und Gesundheit

wir-machen.ch



Alex Gantner

Maur

Präsident der Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt

Wir machen Zürich

Schäden an der Natur durch Spaziergänger und Ausflügler

Fehlender Respekt vor dem Kulturland der Bauern

Das Naherholungsgebiet um den Wassberg ist schön. Das wissen viele und nutzen dieses Gebiet in ihrer Freizeit. Nicht alle respektieren dabei die Natur und das Kulturland – das ärgert den Maurmer Landwirt Beno Bosshard.

In der dritten Generation betreibt der 36-jährige Familienvater den Hof seines Vaters Hans. Wir fahren kurz auf dem Feldweg, bis wir einen Parkplatz gefunden haben. Bosshard stellt den Wagen ab und schreitet zielbewusst an den Ort, wo die Schäden sichtbar werden. «Hier ist ein regelrechter Trampelpfad entstanden. Weil es bequem ist, benützen Spaziergänger, Biker, Hündler und Rössler, anstatt der zahlreichen Wanderwege im Gebiet, immer wieder unser Kulturland», nervt sich der Landwirt.

Oft sehe er die Sündigen nicht. Und wenn, dann mache er sie darauf aufmerksam, dass dieses Landwirtschaftsland für die Herstellung von Lebensmitteln gebraucht werde und keine Spiel- oder Wanderwiese sei. Die meisten Natursuchenden reagieren, gemäss Bosshard, auf solche Hinweise mit Verständnis und entschuldigen sich. Gerade die in Mode gekommenen Dog Walker mit ihren unzähligen Hunden. Diese, so vermutet Bosshard, könnten um ihr Geschäftsmodell bangen. Es gebe aber auch einige, die mit Unverständnis und Anstandslosigkeit reagieren würden, sagt Bosshard etwas ratlos.

Wir diskutieren, ob wir mit ihm zusammen ein Bild eines solchen Trampelpfads machen dürfen. Der Landwirt möchte nicht mit aufs Bild, denn er wolle sich überhaupt nicht aufspielen, auch nicht Polizist sein. «Ich hätte das Recht, Verfehlungen zu verzeihen, aber dafür fehlen mir die Energie, die Musse und auch die Zeit», gibt er zur Antwort. Das sei einfach ein Appell an die zahlreichen Nutzer der Natur, das Kulturland nicht zu betreten und auch keinen Abfall zu hinterlassen. «Eigentlich selbstverständlich, weil es doch selbst auch niemand gerne hätte, wenn einfach irgendjemand durch seinen Garten latschen würde», schüttelt er den Kopf.

Tiefe Furchen

Seine Landwirt-Kollegen auf Gemeindegebiet haben das gleiche Problem. Bosshard ist da nicht alleine und findet, es sei an der Zeit, dass man wieder einmal daran erinnere, dass das Eigentum anderer – welches ja notabene für die Lebensmittelproduktion gebraucht werde – respektiert wird.

Bosshard zeigt uns eine andere Stelle. Hier haben Rössler dreispurig tiefe Furchen in der Erde hinterlassen. Sein lakonischer Kommentar: «Hier könnte ich eigentlich gleich Kartoffeln stecken.»

Im Winter, wenn es gefroren ist, gebe es durch das Betreten des Kulturlandes kein Problem, aber



Ein Trampelpfad mitten durch die Wiese.

Bild: zVg

zur Vegetationszeit schon. Wenn dann noch Leute durch Korn- oder Maisfelder wandern würden und die Frucht herunterdrückten, dann verstehe er die Respektlosigkeit und Geringschätzung gegenüber seiner Arbeit erst recht nicht mehr. An besonders stark begangenen Stellen würde einerseits nichts mehr wachsen. Darüber hinaus könne es auch passieren, dass landwirtschaftliches Gerät plötzlich abstelle und die Lenker gefährlich nach vorne geschleudert würden. Moderne Sensoren, welche eigentlich Metalle

am Boden melden sollten, reagieren auch auf heruntergetrampelte, kranke und verdichtete Böden – so, wie wenn diese aus Metall wären.

Kurzum: Das Kulturland der Landwirte ist keine öffentliche Allmend und die Einschränkungen für die Öffentlichkeit sind in der Polizeiverordnung der Gemeinde Maur in Art. 14 geregelt.

Text: Christoph Lehmann



SPROSS & SCHÜDEL – 

EIN KULINARISCHER GARTEN-EVENT FÜR ALLE SINNE.

**Samstag, 18. Mai 2019,
von 10 bis 17 Uhr**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
im Spross GartenForum.

spross.com

Spross GartenForum,
Bautacherweg, 8122 Binz

Dank Überdachung findet der Anlass
bei jeder Witterung statt und
Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

Bauarbeiten auf der Forch ab 13. Mai bis Juli 2019

Vollsperrung der Brücke über die Forchstrasse

Das kantonale Tiefbauamt erneuert auf der Überführung Hohrütistrasse und den angrenzenden Bereichen den Fahrbahnbelag, die Randsteine sowie Teile der Entwässerungsleitungen. Ausserdem werden an der Brücke selbst weitere Instandsetzungsarbeiten ausgeführt.

Die Bauarbeiten beginnen am Montag, 13. Mai, und dauern bis Mitte Juli 2019.

Die Arbeiten auf der Brückenseite erfolgen in Etappen und ohne bedeutende Beeinträchtigungen des Verkehrs. Die Fussgänger werden je nach Etappe auf das gegenüberliegende Trottoir umgeleitet.

Für die abschliessenden Belagsarbeiten muss die Brücke aus Gründen der Einbauqualität des Belags und der Arbeitssicherheit für ein Wochenende komplett gesperrt werden. Diese Vollsperrung findet voraussichtlich vom Freitag, 28. Juni, 20.00 Uhr, bis Montag, 1. Juli 2019, 5.00 Uhr statt. Entsprechende Umleitungen werden signalisiert. Die lärmintensiven Fräsarbeiten finden in der Nacht vom Freitag auf den Samstag statt.

Tiefbauamt Kanton Zürich

Konzert in der ref. Kirche Maur am 19. Mai

Armenische Musik

Auch dieses Jahr laden das Ensemble Eskeniangeli und das Vokalensemble Ananun wieder zu einem Konzert in die Kirche Maur ein.

Am Sonntag, 19. Mai, um 17 Uhr wird das Ensemble Eskeniangeli gemeinsam mit dem Vokalensemble Ananun in der ref. Kirche Maur auftreten und armenische und Barockmusik darbieten. Das gemeinsame Konzert in Maur dieser beiden Ensembles, unter der Leitung von Shant Eskenian, ist bereits zur Tradition geworden. Es findet bereits zum dritten Mal statt. Im Herbst ist das Ensemble Eskeniangeli hingegen schon seit einigen Jahren gemeinsam mit dem Singkreis Maur zu hören.

Das diesjährige Konzert in der Frühlingszeit steht ganz unter dem Zeichen Komitas'. Der Geburtstag dieses bedeutenden armenischen Komponisten, Priesters, Sängers, Musik-Ethnologen und Pädagogen hätte sich dieses Jahr zum 150. Mal geährt. Von ihm wird das Vokalensemble Ananun Teile einer Messe singen, die er während seiner Berliner Studienjahre komponiert und mit deutschem Text versehen hat. Abgerundet werden diese Gesänge durch Choräle von Johann Sebastian Bach, als Hinweis auf Komitas' intensive Beschäftigung mit westlicher Musik und Kompositionslehre.

Instrumental erklingt Musik von Georg Philipp Telemann in der Besetzung Violine, Traverso, Cembalo und Violoncello. Telemann hatte wie Komitas ein grosses Interesse für Volksmelodien und verwob diese in seine Kompositionen.

*Beginn ist um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei (Kollekte).
Informationen unter www.eskeniangeli.com*

Für die Ensembles: Angelika Zwerger

Einladung ins Kafi Gütsch am 21. Mai

Begegnungstisch

Beim ersten Begegnungstisch waren wir zwölf Personen. Am Dienstag, 21. Mai 2019, um 12.00 Uhr treffen wir uns erneut zum gemeinsamen Mittagessen.

Die Kosten für das Essen mit Dessert (Fleisch/Vegetarisch) betragen Fr. 21.–. Wir freuen uns auf weitere neue Gesichter und Mitgeniesser.

Bringen Sie einen kleineren Gegenstand mit, der in Ihrem Leben für eine gewisse Zeit von grosser Bedeutung war, und erzählen Sie uns die Geschichte dazu während des Desserts.

Sie können sich anmelden per Telefon 044 982 15 00 oder per E-Mail: t.buergin@barbara-keller.ch bis 15. Mai 2019. Weitere Infos inkl. Anmelde-talon finden Sie unter www.maur.ch/Leben/Senioren.

Für die Seniorenkommission
und die Institution Barbara Keller: Rolf Fürst

Veranstaltung in der Mühle Maur am 19. Mai

Klingende Museen «Für Aug' und Ohr!»

Eine Veranstaltungsreihe der Zürcher Museen und der Zürcher Musikschulen: Unter dem Titel «Klingende Museen» musizieren auch in Maur Solistinnen und Solisten sowie verschiedene Formationen der Musikschule Maur in den Räumen des Ortsmuseums Mühle und lassen dort ihre Instrumente erklingen. Die vom Leiter René Vogelbacher gewählten Musikstücke befassen sich mit den Themen «Wasser» und «Mittelalter».

Die Musikerinnen und Musiker freuen sich über ein Publikum mit grossen und kleinen Zuhörern. Kommen Sie vorbei und entdecken Sie die Lust am Musizieren oder die Freude an einem Museumsbesuch.

Sonntag, 19. Mai, 11 bis 14 Uhr, Ausstellungsräume Ortsmuseum Mühle und Theatersaal Mühle Maur. Apéro im Foyer.



Für die Museen und die Musikschule Maur:
Susanna Walder / René Vogelbacher

Konzertprogramm

11.00 Uhr	Early Music In Trio für Streicher und Klavier & Überraschungsset	Dario Viri
12.00 Uhr	Duos und Trios für Cello & Überraschungsset	Graciela Garcia
13.00 Uhr	Piano, Piano, Piano! & Überraschungsset	Stefan Uster

20 Jahre UHC Pfannenstiel

Gemeinsam feiern

Bald ist es so weit und der UHC Pfannenstiel feiert seinen 20. Geburtstag.

Schon während der Jubiläumssaison 18/19 wurden verschiedene Aktivitäten durchgeführt, wie der Spielfeldverkauf oder das NLB-Jubiläumsspiel.

Im Mai wird nun das eigentliche Geburtstagsprogramm über die Bühne gehen. Eingeläutet wird das Jubiläum mit einem einfachen Grillstand vor der Migros am Samstag, 11. Mai 2019. Am darauffolgenden Wochenende wird erneut grilliert,

ehe am Samstagnachmittag auf dem Chilbi-Platz ein Unihockeyfeld aufgestellt wird, das nach einem Show-Spiel zum freien Unihockeyspielen einlädt.

Am Wochenende 24./25. Mai 2019 sind dann mit verschiedensten Unihockey-Aktivitäten in der geliebten Kirchwies in Egg die Hauptaktivitäten dran, und am Abend vom Samstag, 25. Mai, steigt ein Festanlass im Hirschensaal.

Infos auf www.uhcpfannenstiel.ch

Für den UHC: Christof Maurer

Das Programm

Samstag, 11. Mai 2019

10.00–17.00 Feine Würste vom Pfanni-Grill Migros, Egg

Samstag, 18. Mai 2019

10.00–17.00 Feine Würste vom Pfanni-Grill Migros, Egg

13.00–15.30 Showspiel mit aktuellen und ehemaligen Pfanni-Cracks mit anschliessendem freien Spielen Chilbiplatz, Egg

Freitag, 24. Mai 2019

18.30–23.00 Einladungsturnier mit Sponsoren, Behörden & Vereinen Kirchwies, Egg

Samstag, 25. Mai 2019

11.00–17.00 Battle of Pfannenstiel mit den Legenden des UHC Egg, UHC Oetwil am See, Roosters 89 Maur & UHC Pfannenstiel, Kirchwies, Egg

11.00–17.00 Pfanni-Junior-Cup mit der Zukunft unseres Vereins, den aktuellen Juniorinnen und Junioren von E-Junioren bis U16. Kirchwies, Egg

18.00–22.30 Gemütlicher Mitglieder-Festanlass zum 20. Jahr – Ohne Superstars und Stargäste, dafür mit umso mehr schönen Begegnungen mit Personen, die Pfanni mitgestaltet haben. Hirschensaal, Egg

22.30–3.00 Barbetrieb öffentlich. Hirschensaal, Egg

Bibliothek Aesch-Forch am Donnerstag, 16. Mai

Fingerspiele und Kinderverse

Reime und Fingerspiele sind für Babys ein Tor zur Sprache. Tauchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind in diese Welt der Verse ein. Lassen Sie Ihr Kind Sprache hautnah erleben und geniessen Sie die gemeinsame Zeit! Wir laden Sie, Eltern oder Grosseltern und Kinder zwischen ca. 9 Monaten und 3 Jahren, herzlich dazu ein. Kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich.

Ort: Bibliothek Aesch-Forch, Aeschstrasse 8, 8127 Forch

Datum: Donnerstag, 16. Mai 2019

Zeit: 9.30 Uhr

Für die Bibliothek Aesch-Forch: Barbara Benke

Jungsenioren-Ganztagestour vom Donnerstag, 16. Mai 2019

Rundwanderung Gottschalkenberg

Die Rundwanderung beginnt bei der Busstation Oberägeri zum Berg mit dem ungewöhnlichen Namen. Steil steigen wir hinauf und lassen bald die letzten Häuser des Dorfs hinter uns. Unser erstes Ziel ist die Bruustweid. Von hier geniessen wir bereits einen weiten Blick über das Land. Über die Mangelhöhe gelangen wir zum höchsten Punkt vom Gottschalkenberg – dem Bellevue. An dieser Stelle haben wir eine atemberaubende Aussicht auf die Alpen und Richtung Norden zum Zürichsee. Nach der Mittagsrast wandern wir abwärts zum Raten und zur Pilgerkappelle St. Jost. Unsere letzte Etappe bringt uns über Wiesen und Felder wieder zurück zu unserem Ausgangspunkt. Am Ägerisee können wir uns noch bei einem Bier von den Strapazen erholen.

Klassifizierung: Mittel bis anspruchsvoll

Route: Oberägeri – Gottschalkenberg – Oberägeri

Charakteristik: Mittlere Bergwanderung mit grandioser Aussicht. Am Anfang und am Ende Asphaltstrasse

Ausrüstung: Gute Wanderschuhe, Sonnenschutz, Wetterschutz, Stöcke empfohlen

Wanderzeit: Ca. 4,45 Stunden, Distanz: 16,08 km, Aufstieg 640 m, Abstieg 640 m, min/max. Höhe 730–1201 m

Treffpunkt: 8.20 Uhr Zürich HB vor dem Gleis 6

Hinfahrt: 8.35 Uhr ab ZH HB nach Zug und Bus Nr. 1 nach Oberägeri Station, Ankunft 9.40 Uhr

Rückfahrt: 17.28 Uhr ab Oberägeri Station nach Zug und um 17.57 Uhr nach Zürich HB, Ank. Zürich HB um 18.25 Uhr

Billett: Z-Pass Schwyz/Zug ab Ebmatingen 7.18 Uhr, Binz ab 7.21 Uhr. Das Billett wird von der Wanderleiterin organisiert

Verpflegung: Startkaffee mit Gipfeli im Gasthaus Bären, Oberägeri, Mittagessen aus dem Rucksack

Anmeldung: Bis Montag, 13. Mai, 18.00 Uhr oder über die Homepage www.wandergruppemaur.ch oder telefonisch an die Wanderleiterin 043 366 06 46 oder 079 665 12 73

Kosten: Fr. 30.– HTX, Fr. 15.– GA, inkl. Startkaffee und Unkostenbeitrag

Versicherung: Ist Sache der Teilnehmenden

Leitung: Lotte Brunner. Auskunft über die Durchführung der Wanderung am Mittwoch, 15. Mai 2019, über die Homepage oder telefonisch bei der Wanderleiterin.

Wanderleiter/in:

Lotte Brunner und Hanspeter Suter



DAMPFSCHIFF
GREIF

Volldampf auf dem Greifensee



Die «Greif» ist das älteste noch heute in der öffentlichen Personenschiffahrt der Schweiz verkehrende Dampfschiff. Wie einst, mit Steinkohle befeuert, treibt sie die originale Dampfmaschine über eine Schraube an. Eine schweizerische, vielleicht sogar europäische Rarität.

Gönnen Sie sich das unvergleichliche Erlebnis einer Rund- oder Abfahrt mit dem immer noch quicklebendigen Industriedenkmal «Greif».

Für individuelle Fahrten wie Familien- oder Firmenanlässe können Sie die Greif mieten.

Alle wichtigen Informationen und Reservationsmöglichkeiten finden Sie auf unserer Website.

www.dampfschiff-greif.ch

Telefonische Anfragen und Reservationen: Schifffahrts-Genossenschaft Greifensee, 044 982 21 11

Einladung zu einer Abendexkursion des NVMZ am Freitag, 10. Mai

Geschenke an die Natur

Immer wichtiger wird es heutzutage, naturnahe Lebensrauminselfen zu schaffen für Insekten, Igel und Vögel – um nur einige zu nennen.

Auf dieser Exkursion entdecken wir Renaturierungen und Naturförderungsprojekte im vielbesuchten Naherholungsgebiet zwischen Zumikon und Ebmatingen.

Unterwegs thematisieren wir verschiedene ökologische Nischen und Aufwertungsmassnahmen, wie beispielsweise die Stein- und Asthaufen entlang des Waldrandes und besuchen natürlich die vom Natur- und Vogelschutz Maur-Zumikon letzten Sommer gebaute Trockenmauer auf dem Süessblätz.

Werden wir schon erste Lebenszeichen entdecken? Von dort geht es zum Amphibienlaichgebiet (ehemalige Deponie). Und wieso abends? Vielleicht können wir so den Tag mit einem Froschkonzert abschliessen.



Insekten, Igel und Vögel... alle brauchen sie ihre Lebensraum-Nischen.

Bild: Adobe Stock

Datum: Freitag, 10. Mai 2019

Treffpunkt: 19.00 Uhr, Forchbahnstation Waltikon

Leitung: Nicole Seglias, Vorstand NVMZ, und Hanspeter Tschanz, Fachstelle Naturschutz

Ende der Exkursion: Ca. 21.30 Uhr beim Süessblätz. Wer nicht zu Fuss zurückgehen

mag, für den besteht die Möglichkeit eines Rücktransports nach Waltikon.

Kosten: Freier Beitrag, Richtpreis: CHF 5.–

Mitbringen: Gutes Schuhwerk, der Witterung angepasste Kleidung, falls vorhanden: Feldstecher.

Für den NVMZ: Anne Traub

Herzliche Einladung zur Gründung der Grünliberalen Partei Maur-Egg

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die sehr erfreulichen Ergebnisse der Grünliberalen in Maur und Egg an den letzten Kantonsratswahlen im März spornen uns an, jetzt den nächsten Schritt zu tun – die Gründung einer «GLP Sektion Maur-Egg».

Unser Anliegen, Wirtschaft, Umwelt und Soziales in eine bessere Balance zu bringen, wird von immer mehr Menschen geteilt. Die Grünliberalen sind die junge, wirtschaftsfreundliche, nachhaltig denkende und handelnde Partei. Wir stehen für eine bürgernahe, pragmatische Politik und für zukunftsorientierte Lösungen – bald auch in Maur und Egg.

Alle Interessierte sind herzlich eingeladen, an der Informations- und Gründungsversammlung teilzunehmen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Unterstützung. Für die Grünliberalen des Bezirks Uster

Thomas Hügli, Maur Urs Oetiker, Egg

DATUM:
Dienstag, 21. Mai 2019
19:00 – 20:30 Uhr
(anschliessend Apéro)
ORT:
«Fischgersaal», Restaurant
Schiffplände, Maur

Konzert mit Lesung und Bildern
Serena-Quartett Greifensee, Peter Goetsch Lesung
 17.00 Uhr im Theatersaal Mühle Maur

Öffentliche Führung Ausstellung
Unterwegs! Allerlei Gründe zum Reisen
 15.30 Uhr Burg Maur, 1. Stock

Burgstrasse 8 + 13
 8124 Maur   info@museenmaur.ch
www.museenmaur.ch

**Mit Mozart,
 Goethe,
 Mendelssohn
 und Brahms
 unterwegs
 in der Schweiz**

**Sonntag, 19. Mai 2019
 15.30 / 17.00**

Mit der Natur Leben für morgen


**BERGER'S
 Hof-Lädli**

Obst - Gemüse - Beeren - Brot - Milchprodukte - Fleisch vom Hof - Wein

AKTUELL
Frisch: Rhabarber
Spargelzeit: Spargel aus der Region
Jeden Samstag Zopf und Brot

Familie Nicole und Felix Berger
 Wannwis 7 | Eggstrasse | 8124 Maur | Tel. 044 980 08 38 | www.bergerhof.ch

Kochen Sie Ihrem Nachbarn etwas Anständiges.



*Miteinand
 fürenand*


*das isch
 Muurmer
 Lääbesqualität*

SUCHEN:
 Benötigen Sie oder ein Angehöriger von Ihnen Unterstützung oder eine hilfreiche Hand?

ANBIETEN:
 Möchten Sie gerne eine nachbarschaftliche Dienstleistung anbieten?

Unsere **Vermittlungsstelle** erstellt die Kontakte.

Vermittlungsstelle Maur
 Telefon 079 870 55 16
info@nbh-maur.ch
www.nbh-maur.ch



Nachbarschaftshilfe
 Maur

GARAGE
 Fällanden
BOSSHARDT

Emotionen pur...



Ihr Subaru-Partner
 Garage Bosshardt AG
 Schwerzenbachstrasse 41, 8117 Fällanden
 Tel: +41 (0)44 806 39 39 • Mail: info@garage-bosshardt.ch

FAHRSCHULE

**Auto-Fahrschule
 jetzt mit Automat**

Verkehrskunde-Kurse

**Motorrad-Kurse
 alle Kategorien**

MARTIN WUNDERLI
 079/443 12 42
wuma.ch

Maur

**Ferien Plausch
 Bezirk Uster**

Das Ferienplausch-Programm findet ihr als Beilage im Anzeiger von Uster am Mittwoch, 15. Mai 2019. Oder unter www.ferienplausch-uster.ch



ENTDECKEN

AUSPROBIEREN

SPASS HABEN

ERLEBEN

Hauptsponsor / Partner
die Mobilier
 Generalagentur Uster

Uster | Dübendorf | Egg | Fällanden | Greifensee | Maur | Mönchaltorf | Schwerzenbach | Volketswil | Wangen-Brüttisellen

Mitteilungen der Gemeinde

Schule Maur: Anmelde- und Kündigungstermin

Tagesstrukturen Schule Maur

Anmelde- und Kündigungstermin für das 1. Semester 2019/2020 des Mittagstischangebots der Schule Maur

Bis zum 31. Mai 2019 können die Eltern ihre Kinder für den Mittagstisch Maur anmelden bzw. kündigen.

Die Kündigung (Teil- oder Ganzkündigung) eines Betreuungsplatzes ist nur auf Beginn der Sportferien und Beginn der Sommerferien möglich. Kündigungen sind schriftlich per 30. November bzw. 31. Mai an die Schulverwaltung Maur, Gemeindehaus, 8124 Maur, zu senden. Bei Nichteinhalten der Kündigungsfristen verlängert sich die Anmeldung automatisch um ein Semester.

Alle Formulare können auf der Homepage der Schule Maur, www.schule-maur.ch, unter «Kinderbetreuung» oder unter www.maur.ch, «Schulverwaltung», heruntergeladen werden.

Das 1. Semester beginnt nach den Sommerferien, Montag, 19. August 2019.

Ohne Ihre Kündigung läuft die Mittagstisch-Anmeldung automatisch weiter und das Betriebsreglement wird stillschweigend akzeptiert.

Die Detailinformationen mit den Tarifen sind ebenfalls auf der Homepage der Schule Maur unter «Schulergänzende Betreuung» abzurufen.

Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.

Schulverwaltung Maur

Öffentliche Auflage

Bauprojekte (Baugesuche)

2018-034

Hanna Schweizer, Im Regenbogen 3, 8124 Maur

Projektverfasser: Fild + Partner GmbH, Zürichstrasse 25a, 8124 Maur
Pool- und Böschungsanierung mit Aufschüttung, Erstellung Lärmschutzmauer entlang der Zürichstrasse sowie Vergrößerung des Vorplatzes beim Gebäude Vers.-Nr. 1434 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 3272, Im Regenbogen 3 in 8124 Maur (Wohnzone W1) /

2. Projektänderung: Erstellung Luft-Wasser-Wärmepumpe

2019-014

German Garcia van Malderen, Steinweidstrasse 3, 8802 Kilchberg ZH sowie Dominique Elisabeth Niedermann, Steinweidstrasse 3, 8802 Kilchberg ZH
Projektverfasser: Schwyter Benz Architekten AG, Augustinergasse 25, 8001 Zürich

Innere Umbauten sowie Erweiterung des Eingang- und Wohnbereichs, Dämmung und Luft-Wasser-Wärmepumpe Gebäude Vers.-Nr. 2215 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 5856, Langacherweg 15 in 8127 Forch (Wohnzone W2/35)

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, bei der Abteilung Hoch- und Tiefbau Maur auf und können zu den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der gleichen Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zustellung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

Abt. Hoch- und Tiefbau Maur

Musikschule Maur: Anmelde- und Kündigungstermin

Anmelde- und Kündigungstermin für das 1. Semester 2019/2020

Anmeldungen für den Instrumentalunterricht sowie für alle anderen Fächer der Musikschule können **bis zum 31. Mai 2019** an die Verwaltung der Musikschule Maur eingereicht werden. Das Anmeldeformular erhalten Sie auf der Schulverwaltung oder Sie finden dieses auch im Internet unter www.schule-maur.ch, Online-Schalter, als PDF zum Ausdrucken. Im Online-Schalter finden Sie zudem auch die Schulordnung der Musikschule. Das Zurkenntnisnehmen und Akzeptieren der Schulordnung ist Voraussetzung für die Anmeldung.

Für bisher Angemeldete geht der Unterricht im 1. Semester 2019/2020 automatisch weiter, sofern dieser nicht **bis zum 31. Mai 2019 schriftlich gekündigt** wird. Bei Wechsel auf ein anderes Instrument muss der Unterricht des bisherigen Instruments fristgerecht gekündigt werden. Das Kündigungsformular finden Sie im Online-Schalter.

Das Angebot der Musikschule Maur:

Blechblasinstrumente: Trompete, Posaune, Es-Horn, Euphonium

Gesang: Einzelunterricht

Holzblasinstrumente: Altblockflöte, Blockflöte, Klarinette, Querflöte, Saxofon

Schlaginstrumente:

Djembé, Schlagzeug

Streichinstrumente: Viola, Violine, Violoncello

Tasteninstrumente: Klavier, Keyboard, Akkordeon, Schwyzerörgeli

Zupfinstrumente: Harfe, Gitarre, E-Gitarre, Ukulele

Dieses Angebot ist gültig für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Der Instrumentalunterricht wird in der Regel als Einzelunterricht angeboten. Gruppenunterricht wird nur auf der Blockflöte und der Djembé angeboten. Voraussetzung zur Gruppenbildung ist, dass die Kinder etwa gleich alt sind und entweder den gleichen Wohnort haben oder die Bereitschaft besteht, den Unterricht in einem anderen Gemeindeteil zu besuchen.

Weitere Angebote

- Akrobatik
- Bläserensemble
- Jugendorchester
- Kinderchor (wird projektartig für diverse Anlässe zusammengestellt)
- Projekt 2019: «nid so schnell, Wilhelm Tell» mit Linhard Bardill, 28.9.2019
- Streicherensembles

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Musikschule Maur

Veranstaltungen

Samstag, 11. Mai 2019

14.00–16.00 Uhr,
«Tag der offenen Tür»

Musikschule Maur
Schulhaus Pünt, Maur

Samstag, 22. Juni 2019

16.00 Uhr, Schülerkonzert,
Loorensaal Forch

Musikschule Maur

Maurmer Post

Annahmeschluss für Todesanzeigen: Sonntag, 17 Uhr
Gabi Wüthrich, Telefon 044 887 71 22, insetate@maurmerpost.ch

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst
Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, können Sie sich rund um die Uhr an die Gratisnummer des Ärztefons 0800 33 66 55 wenden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auch in einem zahnärztlichen Notfall können Sie die Gratisnummer des Ärztefons 0800 33 66 55 wählen, die Vermittlungsstelle hilft Ihnen weiter.

Ärzte der Gemeinde Maur
Dr. med. R. Rothenbühler,
Rellikonstrasse 7, 8124 Maur,
044 980 32 31
Acamed, Ärztezentrum Binz,
Gassacherstrasse 12, 8122
Binz, 044 980 21 21
Doktorhuus Forch
Aeschstrasse 8a, 8127 Forch
Tel. 044 980 88 11

Spitex Pfannenstiel
Gemeindekrankenpflege,
Hauspflege und -hilfe,
Krankenmobilen, Mahlzeitendienst. Aeschstrasse 8,
8127 Forch, 044 980 02 00
info@spitex-pfannenstiel.ch

Märtegge

Yoga für jedermann

Kräftigend & zentrierend. Freitags 9.10–10.30 Uhr.
Ehemalige Post Binz. Zertifizierte Yogalehrerin.
www.alexandrahunziker.com oder 079 664 10 14.

Liebe Leserin, lieber Leser

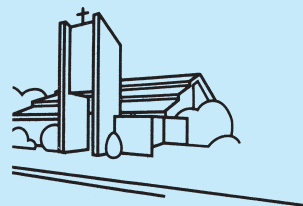
Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsi suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annonciieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Füllen Sie untenstehenden Coupon aus und senden Sie Fr. 10.– in einem Couvert an:

«Maurmer Post, Märtegge»
Postfach, 8123 Ebmatingen

oder schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter / 200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an redaktion@maurmerpost.ch mit Betreffzeile «Märtegge» und senden Sie uns Fr. 10.– separat zu.

Anliegen:

Name, Adresse, Telefon:



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, Tel. 044 980 18 21, Fax 044 980 19 76,
sekretariat.eb@zh.kath.ch, Pfarradministrator: Dr. Fulvio Gamba, Vikar: Denny Kizhakkarakattu,
Mitarbeitende Priester: Alfred Suter, Dr. Sebastian Thayyil, Seelsorgehelfer: Andreas Bolkart,
Sekretariat: Claudia Tondo, Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

Katholisches Pfarrvikariat

4. Ostersonntag
Samstag, 11. Mai 2019
16 Uhr, Eucharistiefeier
Kapelle Forch

Sonntag, 12. Mai 2019
10.30 Uhr, Eucharistiefeier
Kirche St. Franziskus
Kollekte: Muttertagsopfer / Caritas
Zürich

Montag, 13. Mai 2019
19 Uhr, Rosenkranz
Kirche St. Franziskus

Dienstag, 14. Mai 2019
9 Uhr, Eucharistiefeier
Kirche St. Franziskus

Mittwoch, 15. Mai 2019
9.45 Uhr, Ökum. Gottesdienst
Kapelle Forch

Beichtgelegenheit
Beichtgelegenheit Kirche Egg:
Sa 17.00–17.30 Uhr (deutsch)
Sa 17.30–17.50 Uhr (auch italienisch)
Persönliche Vereinbarung mit einem
Priester ist jederzeit möglich.

Sprechstunde
Persönliche Vereinbarung mit einem
Seelsorger ist jederzeit möglich.

Weitere Informationen finden Sie im
«forum» und unter: www.kath.ch/maur

«Ansichtssache»



Aktion! Jetzt kaufen! Die Migros Ebmatingen muss wohl ihre Lagerbestände an «Cleverbag Herkules» noch rechtzeitig abstossen?

Denn spätestens ab September, wenn wir Maurmer nur noch die gelben Gemeindegäbe verwenden können, dürfte die hiesige Nachfrage nach Cleverbags drastisch sinken...

Annette Schär

reformierte
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Claudia Neukom, Kirchgemeindesekretariat geöffnet von Montag bis Mittwoch, 8.30–12.00 Uhr, am Donnerstag 8.30–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr.
Kirchgemeindehaus Gerstacher, Kirchgemeindesekretariat, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen, Tel. 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56, sekretariat@kirchemaur.ch

Fenster zur Kirchenpflege



Nicole Hauri.

Bild: zVg

Im Fenster zur Kirchenpflege lernen Sie während des laufenden Jahres alle sieben Kirchenpflegenden als Personen und in ihrer Funktion besser kennen.

Frau Hauri, nachdem Sie viele Jahre im Sekretariat der Musikschule tätig waren, verantworten Sie seit Juli 2019 das Ressort «Diakonie» in der Kirchenpflege. Wie geht es Ihnen?

Danke, es geht mir gut. Seit Amtsbeginn erlebte ich viel Neues. Die Kirchenpflege ist ein spannendes Gremium. Da ich noch nicht sehr lange mit der reformierten Kirche verbunden bin, machte ich mir bisher wenig Gedanken, was es für das Funktionieren alles braucht.

Welche Aufgaben und Ziele sind mit diesem Ressort verbunden?

Diakonie ist ein spezifisch kirchliches Wort, das ich zu Beginn nicht verstand. Ich habe deshalb gegoogelt und gelernt, dass man darunter alle Aspekte des Dienstes am Menschen im kirchlichen Rahmen versteht. Damit sind sämtliche Unterstützungsangebote in allen Lebenslagen gemeint. Aus diesem Spektrum habe ich mich zuerst in die Vergabungen und Spenden eingearbeitet. Dies gibt mir einen breiten Einblick in christliche Hilfswerke. Mein Ziel

ist, Diakonie auszubauen, indem ich Voraussetzungen für die Umsetzung diakonischer Aufträge anrege und im Team umsetze.

Wieso haben Sie sich genau für dieses Ressort entschieden?

Nicht ich habe das Ressort ausgewählt, sondern ich wurde für dieses Ressort gewählt, da es vakant war.

Warum engagieren Sie sich in der Kirche?

Meine Zugehörigkeit zur Kirche bestärke ich gerne mit meinem Engagement. Dahinter steht ein Weg: Zuerst lernte ich die Kirche nur durch das Singen kennen, dann besuchte ich Gottesdienste und Anlässe und trat zu einem späten Zeitpunkt in meinem Leben der Kirche bei. Die

Kirche bietet mir ein Gefäss, worin ich mich wohl und willkommen fühle. Sie ist mir Geborgenheit und ich fühle die Kraft, welche mir auch in der Natur begegnet. Dieses Bewusstsein reifte zunehmend in meinem Leben.

Welche Wünsche haben Sie an die Kirche Maur?

Ich wünsche mir, dass:

- wir eine gute neue Pfarrperson gewählt haben.
- die Kirche ein offenes Ohr für alle ihre Mitglieder hat.
- die Kirche für Mitglieder attraktiv ist und diese sich angesprochen fühlen.

Für die Kirchenpflege,
Katharina Bosshart

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 12. Mai
10 Uhr Waldhütte Maur
Isch Bruetpfläg nit en Argumänt?

dass unser Läbe het kai Änd?

Pfarrer Hansjakob Schibler mit Taufen
Musik: Brass Band Maur
Kollekte: Arche für Familien
Anschliessend Apéro
Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Maur statt. Informieren Sie sich bitte unter www.kirche-maur.ch ab Freitag 14 Uhr oder hören Sie die Ansage des Pfarramts unter 044 980 40 42

KINDER UND JUGENDLICHE

Mittwoch, 15. Mai
10–10.45 Uhr
KGH Kreuzbühl Maur
Eltern-Kind-Singen
Muriel Moura

Donnerstag, 16. Mai
9.45–10.30 Uhr
KGH Gerstacher Ebmatingen
Eltern-Kind-Singen
Muriel Moura

Donnerstag, 16. Mai
12–13.30 Uhr
KGH Kreuzbühl Maur
Domino-Treff
Renate Hertach

TERMINKALENDER

Mittwoch, 15. Mai
9.45–10.15 Uhr
Kapelle Forch
Ökumenischer Gottesdienst

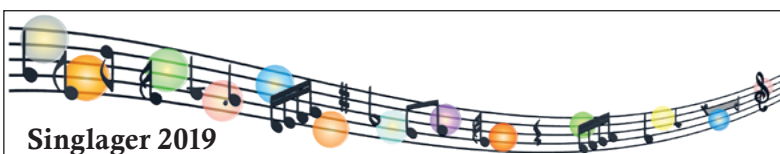
VORANZEIGE
Sonntag, 19. Mai
17 Uhr Kirche Maur
Konzert

Das Ensemble Eskeniangeli und Vokalensemble Ananun spielt Werke von Bach, Komitas und Telemann
Eintritt frei, Kollekte

AMTSWOCHE
12. bis 18. Mai
Pfarrer René Perrot
Telefon 044 980 13 78



kirchemaur.ch



Singlager 2019

Die schönen Tage lassen bereits den Sommer ahnen – Zeit, ans Singlager zu denken, das in der letzten Sommerferienwoche vom 12. bis 15. August 2019 stattfindet.

Dieses Jahr hoffen wir auf ganz viele kleine und grosse Baumeisterinnen und Baumeister. Wir wollen nämlich einen hohen Turm bauen! Das ist viel Arbeit. Aber auch viel Spass.

Neben Theaterspielen und Singen haben wir Zeit zum Basteln, frei Spielen, Malen, Schwatzen und Lachen.

Anmelden könnt ihr euch bereits jetzt unter sekretariat@kirchemaur.ch oder Tel. 044 980 03 50. Anmeldeschluss ist der 12. Juli 2019.

Wir freuen uns auf euch!

Info

Veranstaltungen

Mai

Freitag, 10. Mai

Kunst hat viele Facetten 18–21 Uhr

Einladung zur Vernissage von Heidi Benz, Esther Würsch und Nikoleta Pantazis. Die Ausstellung geht bis 25. Mai, Öffnungszeiten keramik-stall.ch Keramik-Stall Forch.

Geschenke an die Natur 19–21.30 Uhr

Abendexkursion zu Renaturierungs- und Naturförderungsprojekten zwischen Zumikon und Ebmatingen. Treffpunkt Forchbahnstation Waltikon in Zumikon 19 Uhr. Natur- und Vogelschutzverein Maur Zumikon.

Samstag, 11. Mai

Looren Flohmi 2019 11–14 Uhr

Der erste Flohmi der Sekundarschule Looren zu Gunsten der Partnerschule «Emele» in Sambia. Loorensaalgebäude, Polterkeller, Sekundarschule Looren Maur.

Schatzhammer 13.30–16 Uhr

Brockenhaus geöffnet. Wettsteinhaus in Aesch, Ortsverein Aesch-Scheuren-Forch.

Tag der offenen Tür 14–16 Uhr

Die Musikschule stellt um 14 Uhr alle Instrumente vor, anschliessend dürfen sie unter Aufsicht der Musiklehrpersonen ausprobiert werden. Schulhaus Pünt, Musikschule Maur.

Sport at Night 18–22 Uhr

Spiel und Spass für alle Kinder von 10 bis 15 Jahren. In der grossen Halle: Fussball, Tennis, Basketball, Unihockey, Volleyball, Badminton. In der kleinen Halle: Pingpong,

Trampolin, Parcours, Yoga, Tanzen. Im Anschluss wird noch bis Mitternacht im Jugl abgekühlt. Eintritt gratis, Freunde, Verwandte und Bekannte sind auch willkommen. Dreifachturnhalle Schulhaus Looren, Offene Kinder- und Jugendarbeit Maur.

Sonntag, 12. Mai

Rundfahrten mit dem Dampfschiff 12.45 Uhr, 14.15 Uhr und 15.45 Uhr

Mit dem Dampfschiff «Greif», Route Maur–Greifensee–Niederuster–Maur. Verbindliche Einsatzankunft am Vorabend ab 17 Uhr unter dampfschiff-greif.ch. Schifflande Maur, Stiftung zum Betrieb des Dampfschiffes «Greif».

Waldhüttengottesdienst 10 Uhr

Gottesdienst am Muttertag mit Taufen in der Waldhütte Stuhlen, Mitwirkung Brass Band Maur, anschliessend Apéro. Waldhütte Maur, Ref. Kirchgemeinde Maur.

Waldfest zum Muttertag Ab 10 Uhr

Anschliessend an den Waldgottesdienst ab 12 Uhr Waldumgang mit Förster Urs Kunz. Waldhütte Stuhlen, Privatwaldverband Maur.

Dienstag, 14. Mai

Fussballspiel 14–16 Uhr

FC Maur gegen SC Zollikon. Looren-Sportanlage, FC Maur.

Grüngutabfuhr 6.45–17 Uhr

Ganzes Gemeindegebiet, Sicherheit und Gesundheit.

Mittwoch, 15. Mai
Kartonsammlung
6.45–17 Uhr
Ganzes Gemeindegebiet. Sicherheit und Gesundheit.

Mütter- und Väterberatung in Maur 9–11.15 Uhr

Entwicklung, Pflege, Ernährung und Erziehung kleiner Kinder. Wettsteinhaus Forch, kjz Uster.

MuKi-Kafi 9.30–11 Uhr

Treffpunkt für Kinder bis 5 Jahre mit ihren Mamis, Papis, Grosseltern. Wettsteinhaus, Forch, Ortsverein Aesch-Scheuren-Forch.

Meditation & Kontemplation 19.30–21 Uhr

Gemeinsame Meditation mit strukturierten Übungen, Leitung Erika Eichenberger und Pascale Rondez, Unkostenbeitrag CHF 10, Anmeldung sekretariat@kirchemaur.ch. KGH Gerstacher, Raum der Stille, Ref. Kirchgemeinde Maur.

Donnerstag, 16. Mai

Spielnachmittag für Erwachsene 14–17 Uhr

Spielen nach Lust und Laune für Erwachsene. Ref. Kirchgemeindehaus Ebmatingen, IG Spielnachmittag Binz.

Oblig. Bundesübung 18.15–20.15 Uhr

Schiesspflichtige AdA bringen mit: Dienstbüchlein, Leistungsausweis, pers. Dienstwaffe und Aufforderungsschreiben 2019. Anmeldung bis ½ h vor Schluss. Schützenhaus Maur, Schützenverein Maur-Binz-Fällanden.

Freitag, 17. Mai

DuoCalva «Im Himmel» 20–22 Uhr

Ein Konzert für zwei Celli und vier Flügel. Mühle Maur, KulturMaur.

Samstag, 18. Mai

Bevölkerungsschutztag 10–16 Uhr

Gelegenheit, die Feuerwehr Maur, Zivilschutz Maur, Kantonspolizei,

«Persönlich»



Sonja Lumpert (48), ist verheiratet, hat eine Tochter (18) und betreibt in Maur die Yoga Schule Shanti.

Seit wann unterrichten Sie Yoga?

Ich bin seit zehn Jahren hauptberuflich Yogalehrerin. 2009 habe ich in meiner damaligen Wohnung in Binz mit Yogakursen begonnen. Bald unterrichtete ich im Yogastudio in Maur und übernahm es im Jahr 2014 – seit da heisst es Yoga Schule Shanti.

Was ist für Sie so faszinierend an Yoga?

Das System Yoga und seine Philosophie. Im Yoga gibt es kein Ziel zum Erreichen, ausser (wieder) zu sich selber zu finden. Die Vereinigung von Körper, Geist und Seele. Yoga ist für mich eine richtige Schatzkiste – ich kann immer etwas Neues entdecken. Ich machte diverse Zusatzausbildungen wie Senioren-yoga, Meditationsleiterin und Yin Yoga. Es ist mir wichtig, nicht nur den Körper fit zu halten, sondern auch

den Geist. Auch aus diesem Grund absolviere ich im Moment eine zweijährige Ausbildung zur Ayur-Yoga-Therapeutin.

Was sind Ihre Hobbys?

Oh, ich habe sehr viele – ich habe zwei Hunde und Spaziergänge mit ihnen in der Natur sind für mich Erholung pur. Ich gehe gerne auf Flohmärkte und Broccante/Antiquitätenmärkte, alles aus der Belle Époque- und Jugendstilzeit fasziniert mich. Ich mache auch Schmuck und Möbel im Vintage Style, aber nur für mich – wenn ich an einem Flohmarkt Spitzenbordüren kaufe, peppe ich so meine Kleidung oder Handtaschen auf. Bei schönem Wetter fahre ich gerne Motorrad und mache auch viel Sport. Das Fitnessstudio ist mein zweites Zuhause. Ausserdem liebe ich das Reisen und die Kultur.

Warum sind Sie aus Binz weggezogen und wohnen nun in Wetzikon?

In Binz hat es mir immer sehr gut gefallen, es war übersichtlich klein, man grüsst sich – ich fand es idyllisch. Dann kamen die Südanflüge, alles wurde überbaut und die Infrastruktur hielt nicht mit. Es war nicht mehr so wie früher – dies war für uns der Moment zu gehen.

Interview: Stephanie Kamm

Sanität Uster, Samartierverein Maur und die Luftwaffe kennenzulernen. Schulhaus Looren, Gemeindeverwaltung Maur.

Salomon Landolt und seine Malerfreunde

14–17 Uhr

Wechselausstellung zum Anlass des Zyklus «Salomon Landolt in seiner Zeit» mit Reproduktionen

seiner Malerfreunde aus dem Kunsthaus. Führung auf Anfrage. Burg Maur, Museen Maur.

Sonntag, 19. Mai

Abstimmung

Urnenlokale Gemeindegebiet Maur, Gemeinderatskanzlei.

Verantwortlich: Dörte Welti